

**//PRESSEINFORMATION//**

20/2022

Saarbrücken, 11.05.2022

## **Warnstreik in Einrichtungen des Sozial- und Erziehungsdienst am 12. und 13. Mai 2022**

### **GEW Saarland: Ohne Streiks wird sich nichts ändern!**

**Saarbrücken** – Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Landesverband Saarland (GEW), ruft die Beschäftigten in kommunalen Kindertageseinrichtungen an verschiedenen Standorten im Saarland am **12. und 13.05.2022** zu ganztägigen Warnstreiks auf.

**Am Donnerstag, 12.05. startet ab 11:00 Uhr in Saarbrücken ein Demonstrationzug vom Gustav-Regler-Platz zum Tbilisser-Platz. Dort findet ab 12:00 Uhr eine Kundgebung der Gewerkschaften statt.**

**Am Freitag, 13.05. findet der Warnstreik im Format „Stay-at-Home“ statt.**

Die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeber (VKA) lehnt die gewerkschaftlichen Forderungen nach notwendigen Verbesserungen u.a. der Arbeitsbedingungen, der Qualität der Arbeit und der Eingruppierung weiter ab. Deshalb werden die Beschäftigten vor der 3. Verhandlungsrunde noch einmal laut und deutlich die notwendigen Maßnahmen einfordern, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Die Blockadehaltung zeigt: die VKA wird sich nicht alleine am Verhandlungstisch überzeugen lassen – egal wie stichhaltig die Argumente sind. „Die Arbeitgeber stehlen sich aus der Verantwortung und ducken sich weg. Doch das System Kita, zusammen mit den anderen Bildungseinrichtungen der Jugendhilfe und Sozialarbeit, steht mit dem Rücken zur Wand“ so GEW-Landesvorsitzender Max Hewer. „Alle Kinder haben ein Recht auf gute Bildung – von Beginn an. Die Bedingungen dazu müssen jedoch stimmen und der Beruf der Bildungsbegleiter:innen eine deutliche Aufwertung erfahren. Wenn nicht gehandelt wird, wird sich die Situation für alle auf unzumutbare Weise verschärfen“ so Hewer weiter.

Am 25. Februar nahmen Gewerkschaften und Arbeitgeber die Verhandlungen über die tariflichen Eingruppierungsregelungen für die kommunal Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst (SuE) wieder auf. Die GEW fordert, gemeinsam mit der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, die für die DGB Gewerkschaften die Verhandlungen führt, von den Arbeitgebern echte Anerkennung und Wertschätzung statt nur lobender Worte. In wesentlichen Punkten zeigten die Arbeitgeber kein Entgegenkommen.

Die vergangenen zwei Jahre haben nochmals verdeutlicht, dass die SuE Beschäftigten auch in herausfordernden Zeiten kompetente gesellschaftlich notwendige Arbeit leisten und sie dafür mehr Anerkennung verdienen.

Wir fordern u.a.:

- Verbesserte Eingruppierung der Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst
- Anpassung der Stufenlaufzeiten an die allgemeinen Regelungen und Öffnung der Stufen 5 und 6 für alle Entgeltgruppen im Sozial- und Erziehungsdienst

Gemeinsam wollen wir in dieser Tarifrunde echte Wertschätzung und Anerkennung für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst erreichen. Lobende Worte gab es in der Vergangenheit genug.

Um diesen Forderungen Nachdruck zu verleihen, ruft die GEW ihre Mitglieder im Geltungsbereich der Sonderregelungen für den Sozial- und Erziehungsdienst im TVöD/ TVöD BT-B am 12.05.2022 zum ganztägigen Warnstreik mit einer Demonstration und anschließender Kundgebung in Saarbrücken und am 13.05.2022 im Stay-at-Home Format auf. ■

Nähere Informationen erhalten Sie von:

Geschäftsführerin, Frau Marion Ruppel-Lohoff, Tel.: 0681/66830-12